

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **63 (1956)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Textil-Journal AG., in Zürich. Diese Aktiengesellschaft bezweckt die Herausgabe von Publikationen aller Art im Textilwesen, insbesondere von Textil-Journalen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000.— und ist voll einbezahlt. Dem Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Felix Wiget, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, sowie Dr. Reinhard Lutz, von

Rheineck, in Zürich, und Arno Buchholtz, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 14 in Zürich 1 (Büro Dr. Felix Wiget).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1956/1957. — Wir möchten unsere verehrten Mitglieder, Abonnenten und Kursinteressenten nochmals aufmerksam machen auf den

Kurs über «Mechanische Probleme am Webstuhl».

Kursleitung: Hr. Prof. Dr. Honegger und Hr. Ing. Osterwalder

Kurstage: Samstag, den 1., 8. und 15. Dezember 1956, je von 14 bis 17 Uhr

Kursort: Maschinenlaboratorium der ETH, Hörsaal I, Sonneggstraße 3, Zürich

Anmeldeschluß: 16. November 1956

Anmeldungen an: A. Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 52

Wir können Ihnen diesen sehr lehrreichen Kurs aufs beste empfehlen!

Die Unterrichtskommission.

Vorstandssitzungen vom 31. August und 5. Oktober 1956. — Seit dem 18. Mai 1956 konnten 17 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden und 5 sind ausgetreten.

Aus den Traktandenlisten möchten wir folgende Geschäfte erwähnen:

Nachlese Familienabend: Es wurde allgemein festgestellt, daß dieser Anlaß ein durchschlagender Erfolg war. Die genaue Zahl der ausgegebenen und eingelösten Bankettkarten betrug 346. Der an der Generalversammlung bewilligte Kredit von Fr. 1500.— wurde nicht voll beansprucht. Die Einnahmen betragen Fr. 3250.— und die Ausgaben Fr. 4630.—, so daß ein Ausgabenüberschuß von zirka Fr. 1380.— entstand.

Exkursion nach Uster: Unserem Knabenschießen-Fabrikbesuch war wieder ein voller Erfolg beschieden. Es hat sich gezeigt, daß sich diese Fabrikbesichtigungen bei unseren Mitgliedern gut eingebürgert haben.

Herbstzusammenkunft: Auch dieser jährliche Hock wird von vielen Mitgliedern gerne besucht. Leider kann der Ort der Zusammenkunft noch nicht bekanntgegeben werden. Der Vorstand wird aber die Mitglieder so bald als möglich auf den 11. oder 18. November 1956 einladen.

Generalversammlung: Am 30. September 1956 ist das Vereinsjahr abgelaufen und daher rückt auch wieder die nächste Generalversammlung ins Blick- und vor allem Diskussionsfeld. Bis heute hat der Vorstand folgendes beschlossen: Die Versammlung findet wiederum im Zunfthaus zur «WAAG» und zwar am 26. Januar 1957 mit den gewohnten Geschäften statt. rs

Kurs über Menschenführung. — Die Fortsetzung des letztjährigen Kurses fand am 13. und 20. Oktober 1956 in der Textilfachschule statt. Wer am ersten Kurs teilgenommen hatte, ließ es sich nicht entgehen, auch heuer den interessantesten und lehrreichen, zum Teil auch unterhaltenden Ausführungen von Herrn Dr. Bertschinger zuzuhören. Das Programm umfaßte dieses Mal die beiden Themen: *Der neue Mitarbeiter im Betrieb* und *Instruktion und Ausbildung*. Auch jetzt möchten wir von einer genauen Berichterstattung absehen. Dagegen sei allen, besonders aber den Abteilungs- und Betriebsleitern aufs

wärmste empfohlen, sich auch einmal in den Genuß solcher Referate zu bringen, auf daß ihre Betriebe und Untergebenen vom Gehörten und Gelernten Nutzen haben werden. Aber daß auch noch in vermehrtem Maße eingesehen wird, daß an jeder Maschine Menschen stehen und an jedem Pult Menschen sitzen, Menschen mit all ihrem Können und Wissen, aber auch mit all ihren Schwächen und Sorgen. Wie Herr Bollmann, Präsident der Unterrichtskommission, in seinen Schlußworten verriet, wird auch in der nächsten Kursperiode wiederum das Thema Menschenführung mit dem Kursleiter Dr. Bertschinger auf dem Programm stehen. Die 40 Damen und Herren, die dabei sein und mitmachen durften, danken dem Dozenten und den Organisatoren noch einmal für die beiden unvergeßlichen Nachmittage. rs

Chronik der «Ehemaligen». — Aus den USA hat der Chronist von unserem Freund *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95), der mit seinen 81½ Jahren zum Kreise unserer ältesten Mitglieder zählt, eine prächtige Farbenphoto erhalten. Sie wird ihn mit ihrer Widmung stets an die Zusammenkunft vom 28. Mai 1956 in Küssnacht und an den Abschied im Zürichhorn erinnern. Das schöne Bild sei dem Spender mit besten Wünschen für gute Gesundheit herzlich verdankt. — Auch von unserem Freund und Veteran *Albert Hasler* (1904/06) in Hazleton (Pa.) erhielt der Chronist eine Farbenphoto. Mr. Hasler hatte im Sommer den Besuch seines Studienfreundes Mr. *Ernst Geier* und hat unser Ehrenmitglied in prächtiger Landschaft im Bilde festgehalten. Sie werden bei ihrer Zusammenkunft wohl den 50jährigen Studienabschluß etwas gefeiert haben. In seinem Briefe hat er zwar nichts davon erwähnt. — Mr. *Arthur E. Wullschleger* in New York ist zwar nicht Mitglied unseres Vereins, ist aber freundlichst zum Beitritt eingeladen. Er dankt für die Zusendung der September-Nr. mit dem Artikel «Ein Donator und sein Geschenk» bestens und hofft, im nächsten Sommer die alte Heimat wieder besuchen zu können.

Feriengrüße sind eingegangen von unserem Veteran *Ernst Schindler* (ZSW 17/18) von der «wunderbaren» Insel Ischia, und von unserem Quästor *G. Steinmann* (18/19) aus Locarno-Monti. Von einer Fahrt nach Paris grüßte *Albert Wald* (43/44).

Zum Schluß ist noch ein Besuch zu erwähnen, der den Chronisten sehr gefreut hat. Nach fast siebenjähriger Tätigkeit in Südafrika ist am 21. Oktober Mr. *Hrch. Schaub* (ZSW 39/40) mit seiner kleinen Familie in der Heimat eingetroffen. Drei Tage nachher saß er mit seiner Frau Gemahlin schon in der Stube des Chronisten und erzählte ihm von seiner Arbeit in Harrismith als Disponent in einer Wollweberei, wo der Patron zum Beispiel verlangte, daß er auf einem vierschäftigen Geschirr für einen Körper 2-2 ohne Aenderung des Einzuges zur Bereicherung der Kollektion ein Gewebe mit einem Körper 2-1 anfertigen solle. Da er ihn von der Unmöglichkeit dieser Aufgabe und ähnlicher Forderungen nicht überzeugen konnte, gab er diese Stellung bald wieder auf. Mr. Schaub hat die kleine Sammlung des Chronisten von Erinnerungstücken an «Ehemalige» in Uebersee durch ein wei-

teres Geschenk hübsch bereichert. Er brachte ihm eine schöne Holzschnitzerei in Form eines Elefanten, wofür nochmals bestens gedankt sei. Mr. Schaub wird noch diesen Monat eine Stellung in England antreten.

Alles Gute wünschend, grüßt herzlich der Chronist.

Letten-Chronik. — Auch diesmal können die Betreuer der Lettenchronik einige Grüße von ehemaligen Schülern der Textilfachschule registrieren. Einmal mehr schrieb *Giorgio Zucchi-Vigoni* (Kurs 53/55) aus Como und berichtet, daß seine «kleine» Weberei gut laufe und daß seine modischen Bade- und Weekendkreationen lebhaften Absatz finden. — Grüße erhielten wir auch von *Peter Imhof* und *Martin Peer* (beide Kurs 55/56) die sich bei einem «Continentalen» Essen in Edinburgh getroffen und zweifellos Lettengedanken ausgetauscht haben. Die hübsche Ansichtskarte ist umrahmt von einem interessanten Schottenmuster, womit sie ihre Zugehörigkeit zur Textilindustrie dokumentieren wollten. — Einen Karten-gruß sandte *Erwin Keller* (Kurs 50/51) aus Johannesburg. Auf seiner Weltreise besuchte er den Fernen Osten und Australien. Er wird nach seiner Rückkehr viel zu erzählen wissen, vielleicht als Vortrag im «Verein ehemaliger Seidenwebschüler». — Zum Schluß brachte uns die Post noch einen Gruß aus dem WK von *Walter Keller* (ebenfalls Kurs 50/51), der als Nachfolger von Herrn C. Meier im Lettenschulhaus amtieren wird. Er hat nach seiner Auslandstätigkeit noch schnell seine militärischen Pflichten bei unserer Mutter Helvetia erfüllen müssen.

Diese Grüße seien herzlich verdankt und dazu wünschen die Betreuer der Lettenchronik alles Gute.

Monatzzusammenkunft. — Unsere nächste Zusammenkunft findet Montag, den 12. November 1956, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohof» in Zürich 1 statt. Wir erwarten eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

38. **Kleinere Seidenstoffweberei**, Nähe Zürcher Grenze, sucht tüchtigen Webermeister.

Stellensuchende:

14. **Technischer Betriebsleiter**, in den 50er Jahren, mit langjährigen Erfahrungen in Seiden- und Baumwollwebereien und gutem Organisationstalent sucht Stelle.
20. **Junger, verheirateter Webermeister**, Absolvent der Textilfachschule Zürich, mit mehrjähriger Praxis als Betriebsleiter in südamerikanischem Kleinbetrieb, sucht neues Arbeitsfeld im In- oder Ausland.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Initiativer, prot. Webereifachmann in ungek. Stellung, mit Fachschule, großer prakt. Erfahrung auf dem Gebiete Bw. u. Zw. auf Rütli-Autom. wie auch in Schaft-, Dreher- und Buntweberei, wünscht Dauerstelle als

Weberei-Leiter, Weberei-Obermeister, Webereitechniker

oder ähnliche Position. Sprachen: Deutsch, Italienisch und etwas Franz. Bes. Talent für Rationalisierung und Konstruktion sowie Kenntnisse in Elektrotechnik (Onken). Offerten (auch für späteren Zeitpunkt) mit Gehaltsangaben sind von fortschrittlichen Firmen erbeten unter Chiffre T.J. 4218 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Gesucht wird

Wirkereimeister

für Jersey-Fabrik in Sao Paulo (Brasilien).

Verlangt wird Erfahrung auf dem Gebiete der Herstellung von Jerseystoffen auf Rundstühlen, Feinripp- und Interlock-Maschinen.

Der Bewerber muß in der Lage sein, Jersey-Maschinen aufzustellen und kleinere Reparaturen selbst auszuführen. Kenntnisse in der Jersey-Ausrüstung sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen, wie handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüche etc. unter Chiffre T.J. 4224 Z an **Orell Füssli-Annoncen AG., Zürich 22**

Gesucht von Schweiz. Seidenstoffweberei in Schottland

Chefdisponent

für Kleiderstoffe

Aufgabenkreis: Selbständige Durchführung der Musterung (hauptsächlich Schaffartikel, Garn- und Stückfärbung) Disposition und Kalkulation, Ueberwachung der Fabrikation und der Auftragsabwicklung, Verkehr mit Färbereien, Befähigung zur Mitwirkung im Verkauf und Offertwesen.

Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse und langjährige Erfahrung in der Lenkung der Musterung, guter Farbensinn, umfassende Materialkenntnisse und schöpferische Begabung in der Kreation von Nouveautés.

Bevorzugtes Alter: 25 bis 35 Jahre. Erwünscht sind gute Englischkenntnisse, jedoch nicht Bedingung.

Bei Eignung Lebensstellung mit interessanter Pensionskasse. Eintritt möglichst Januar 1957.

Interessenten, die sich über die entsprechenden kreativen, technischen und charakterlichen Voraussetzungen ausweisen können und über eine mehrjährige Erfahrung auf dem Kleiderstoffgebiet verfügen, sind gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Photo und Gehaltsansprüchen einzureichen unter Chiffre T.J. 4228 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**